



Wildtierkunde

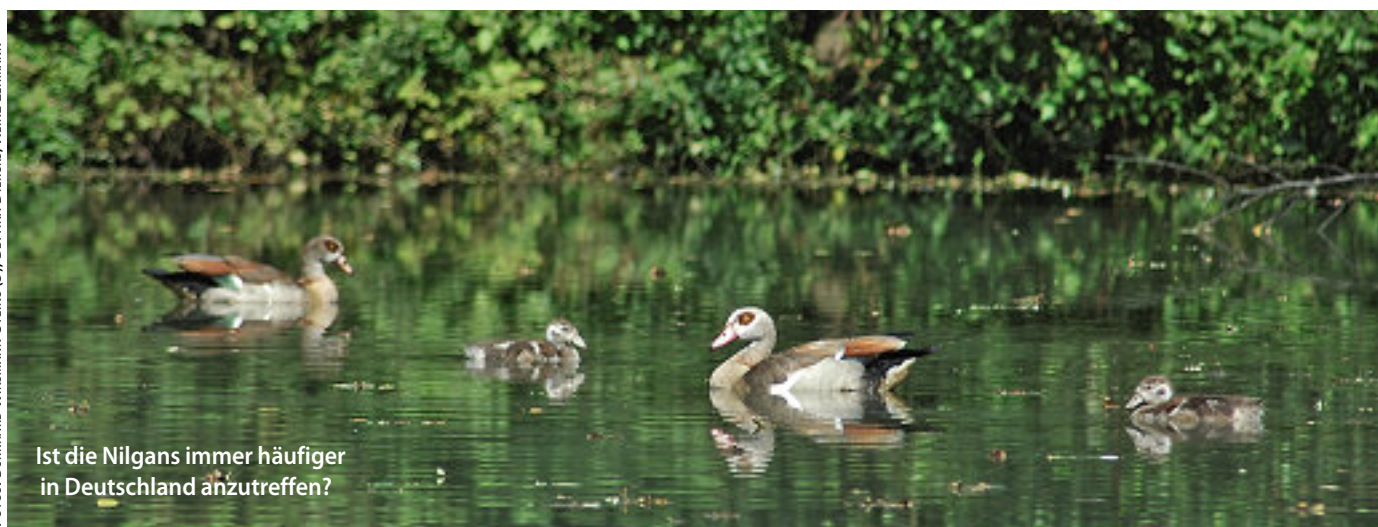
Die kniffligsten Fragen

Ob Sie beim letzten Mal mit Ihren Antworten richtig lagen, können Sie anhand der Lösungen auf der nächsten Seite überprüfen. Heute geht es um Wildtierkunde. Die Fragen stammen wie immer aus den Fragenkatalogen der Bundesländer. Unter den richtigen Antworten verlosen wir wieder eine Jagd-Lexikon-DVD.

1. Welche Gänsearten brüten auch in Deutschland?
 - a) Graugans
 - b) Blässgans
 - c) Kanadagans
2. Welche Limikolen unterliegen nicht dem Jagdrecht?
 - a) Waldschnepfe
 - b) Kiebitz
 - c) Bekassine
3. Welches ist die kleinste, welches die größte heimische Eule?
 - a) Steinkauz/Uhu
 - b) Rauhfußkauz/Waldkauz
 - c) Sperlingskauz/Uhu
4. Welches ist der größte heimische Falke?
 - a) Turmfalke
 - b) Baumfalke
 - c) Wanderfalke
5. Welche Eulenart brütet häufig in menschlichen Siedlungen und Scheunen?
 - a) Waldohreule
 - b) Schleiereule
 - c) Rauhfußkauz
6. Sie beobachten einen Greifvogel, der im schaukelnden Jagdflug relativ niedrig über eine Altgrasfläche fliegt. Es handelt sich um ...
 - a) ... einen Bussard
 - b) ... eine Weihe
 - c) ... einen Falken
7. Welche Gruppen zeigen keinen offensichtlichen Geschlechtsdimorphismus?
 - a) Adler
 - b) Weihen
 - c) Bussarde
8. Sie beobachten einen Bussard, der im Flug im hellen Stoß

lediglich eine breite dunkle Endbinde trägt. Es ist ein ...

 - a) ... Mäusebussard
 - b) ... Rauhfußbussard
 - c) ... Wespenbussard
9. Welche ursprünglich nicht heimische Art brütet zusehends häufiger auch in Deutschland?
 - a) Brandente
 - b) Nilgans
 - c) Schnatterente
10. In Schwarzspecht- und anderen Baumhöhlen brütet die ...
 - a) ... Tafelente
 - b) ... Moorente
 - c) ... Schellente
11. Welche Rallenart hört man zwar laut und deutlich, sieht sie aber kaum?
 - a) Blässralle
 - b) Wachtelkönig
 - c) Teichhuhn



Ist die Nilgans immer häufiger in Deutschland anzutreffen?

12. Welche Möwenart gilt als die typische „Binnenlandmöwe“?

- a) Mantelmöwe
- b) Heringsmöwe
- c) Lachmöwe

13. Welche der genannten Spezies ist die größte und vor allem an Küsten zu beobachtende Möwenart?

- a) Mantelmöwe
- b) Silbermöwe
- c) Heringsmöwe

14. Welche Arten sind Koloniebrüter?

- a) Kormoran
- b) Lachmöwe
- c) Graureiher

15. Welche der genannten Arten zählen zum Wild gemäß § 2 BJG?

- a) Großstrappe
- b) Alpenschneehuhn
- c) Gänsesäger

16. Welcher heimische Rabenvogel ist Höhlenbrüter?

- a) Aaskrähe
- b) Kolkrabe
- c) Dohle

17. Welcher Rabenvogel kommt in Deutschland in zwei optisch deutlich zu unterscheidenden Rassen vor?

- a) Elster
- b) Saatkrähe
- c) Aaskrähe

18. Welche Wildarten tragen Schwimmlappen an den Zehen?

- a) Haubentaucher
- b) Blässhuhn
- c) Stockente

19. Rabenvögel sind...

- a) Fleischfresser
- b) Pflanzenfresser
- c) Allesfresser



Ist die Großstrappe das schwerste heimische Federwild?

20. Welches ist die schwerste heimische Federwildart?

- a) Auerwild
- b) Graureiher
- c) Großstrappe

21. Welche Wildtaube breitete sich erst in den 40er und 50er Jahren des 20. Jahrhunderts auch in Mitteleuropa aus?

- a) Turteltaube
- b) Hohltaube
- c) Türkentaube

22. Welches ist die in Deutschland mit weitem Abstand häufigste Falkenart?

- a) Turmfalke
- b) Baumfalke
- c) Merlin

23. Welche Art der genannten heimischen Rabenvögel ist Koloniebrüter?

- a) Aaskrähe
- b) Saatkrähe
- c) Kolkrabe

24. Welche Federwildarten zählen durch ihre jagdhistorische Bedeutung zum Hochwild?

- a) Auerwild
- b) Graureiher
- c) Steinadler

25. Auf welche der genannten Paare trifft die Bezeichnung „Folgebrüter“ zu?

- a) Hohltaube/Schwarzspecht
- b) Waldohreule/Aaskrähe
- c) Sumpfohreule/Rohrweihe

Die Antworten aus Heft 23/2007
Zeichen, Fährten, Spuren und
Geläufe

Lösungen: 1 c; 2 c; 3 a und b; 4 b; 5 a; 6 c; 7 b; 8 b; 9 a und c; 10 a; 11 c; 12 c; 13 b und c; 14 c; 15 a, b und c; 16 b; 17c; 18 b; 19 a; 20 c; 21 a; 22 b; 23 c; 24 b; 25 c

Und so geht es:

Senden Sie die Zahlen-Buchstabenkombination(en) Ihrer Antworten bis zum 21. Dezember 2007 auf einer Postkarte an Redaktion WILD UND HUND, Stichwort „Knifflige Fragen“, Erich-Kästner-Straße 2, 56379 Singhofen oder per E-Mail an preisausschreiben-wuh@paulparey.de (Absender nicht vergessen). Die richtigen Antworten veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

